



# THEATER DER JUNGEN WELT LEIPZIG

GASTSPIELANGEBOTE 2022/23

## REGARDING THE BIRD

Von Nitzan Cohen | Aus dem Hebräischen von Mirjam Pressler | Deutschsprachige Erstaufführung



Ob jemand lacht oder weint, kann Hannah nur mithilfe einer App auf ihrem Handy erkennen. Bei ihr wurde das Asperger-Syndrom diagnostiziert. Soziale Interaktion fällt ihr schwer. Für andere wirkt sie wunderlich, manchmal sogar beängstigend. Und als es dann noch zu dem Vorfall mit dem Vogel kommt, entscheiden Hannahs Mitschüler:innen, dass sie die Klasse verlassen muss. Aber damit will sie sich nicht abfinden, denn was ist schon »normal«? Eine Powerpoint-Präsentation soll helfen! Kann Hannah ihre Klasse davon überzeugen, sie so zu akzeptieren, wie sie ist?

Das israelische Erfolgsstück (ASSITEJ-Preis 2015 als bestes Theaterstück in Israel), das bereits 2017 am TDJW als englischsprachiges Gastspiel des Nephesh Theatre, Tel Aviv zu sehen war, fragt nach dem Umgang mit dem Anderen in unserer Gesellschaft. Eine Antwort darauf liegt bereits in der Grundkonzeption des Stücks: Einander zuhören, wäre schon mal ein Anfang.

»Ein witzig-kluger Stoff und eine ausgezeichnete Schauspieler:in: Hier kam zusammen, was zusammengehört. Stoppas Wandelbarkeit – man erinnere sich an ihre Hauptrolle im mit dem Theaterpreis DER Faust prämierten »Ginpuin« (Regie: Jürgen Zielinski) – ist immer wieder erstaunlich. Hier wird sie zur extrem schüchtern-unsicheren Hannah, die bei jedem Satz mit sich ringt, das Klassenzimmer nicht doch wieder zu verlassen. Kaum wagt sie, die Blicke an ihre Mitschüler zu richten, dann ist sie plötzlich zentimeternah vorm Zuschauer, zeigt ihre Narbe am Kopf. Verknotete Finger, wringende Hände, schabender Fuß: Mit kleinen, gestischen Details unterstreicht Stoppa ihren Charakter. Die Grenzüberschreitungen in der Nähe, kurzes Rausrennen und Wiederkehren und plötzlicher Mut beim Musizieren mit der Loopmaschine stellen Hannahs Innenleben gut heraus, sodass der Text eben nicht nur Behauptung ist.« Die Deutsche Bühne Online, Juni 2018

**Alter:** 13 plus  
**Verfügbar:** ab sofort  
**Spieldauer:** 1 h

**Künstlerische Leitung:**  
Regie: Jürgen Zielinski  
Bühne & Kostüme: Elena Köhler

**Besetzung:** 1 D

**Technische Angaben/Anforderungen:**  
Szenenfläche von mind. 6,5 m Breite x 7 m Tiefe. Die lichte Höhe OK Szenenfläche bis UK Scheinwerfer sollte mind. 4 m betragen.  
Tonanlage zur Beschallung des Raumes. FOH im Saal. DMX Speicherlichtpult mit ausreichend Scheinwerfermaterial PC, F, Profiler. Licht- und Tonregie mit unbedingter Sicht auf die Szenenfläche.  
Garderobe, Maske und Aufenthaltsraum für das technische Personal.  
Detaillierte Bühnenanweisung auf Anfrage.

Stream über YouTube, Facebook, Twitch, Zoom etc. möglich  
Detaillierte Angaben auf Anfrage

**Letzte/geplante Gastspiele mit dieser Inszenierung:**  
Oktober 2019, Preis der Jugendjury, WILDWECHSEL Festival, Parchim  
März 2020, Wolfenbüttel

April 2021, Live-Stream zum Weltautismustag für LunA - Leipzig und Autismus e.V.

**Kontakt und weitere Infos:**  
Jörn Kalbitz (Geschäftsführender Dramaturg), Tel 0341 . 486 60 12, j.kalbitz@tdjw.de  
Jana Zaddach (Sekretärin Verwaltungsdirektion), Tel 0341 . 486 60 31, j.zaddach@tdjw.de